
Jetzt bewerben:

Innovationspreis PPP 2010

Öffentlich Private Partnerschaften für die Infrastruktur



Öffentlichen und privaten Partnern in besonders überzeugendem Maße gelungen ist, zum beiderseitigen Nutzen gemeinsame Projekte zu realisieren.

Auch für 2010 haben der Behörden Spiegel und der Bundesverband PPP den Innovationspreis PPP ausgelobt. Es werden Vorhaben ausgezeichnet, bei denen es

Neben den Preisen für Projekte soll auch im kommenden Jahr eine Persönlichkeit ausgezeichnet werden, die sich um die Entwicklung von Öffentlich Privaten Partnerschaften (ÖPP bzw. PPP) in Deutschland besonders verdient gemacht hat.

Die Auslobung und der digitale Bewerbungsfragebogen können telefonisch (040/35 52 80-86) bzw. per E-Mail (mschellenberg@heuking.de) angefordert werden kann. Die Auslobung und den Bewerbungsfragebogen finden Sie auch unter: www.bppp.de und www.effizienter-staat.de. Einsendeschluss ist der 1. April 2010.

Bund, Länder und Kommunen

Kommunale Gebietskörperschaften sind in Deutschland die Vorreiter in Sachen öffentlich-private Partnerschaften. Städte, Gemeinden und Kreise können auf zahlreiche gelungene Projekte verweisen, denen sehr unterschiedliche Modelle zugrunde liegen. Bislang häufigster – aber durchaus nicht einziger – Anwendungsbereich für PPP ist der Hochbau. Etliche Vorhaben blicken bereits auf eine mehrjährige erfolgreiche Betriebsphase zurück. Es sind eigenständig entwickelte Modelle öffentlich-privater Zusammenarbeit und keine Kopien von Public Private Partnerships, die in anderen Ländern entwickelt wurden.

Auch auf Landes- und Bundesebene ist der PPP-Express mittlerweile ins Rollen gekommen. Es gibt in den Bundesländern nicht nur zahlreiche Kompetenzzentren und bundesweit die Förderinitiative ÖPP Deutschland AG (Partnerschaften Deutschland) sowie das Netzwerk PartnerRegional. Auch haben die Länder und der Bund inzwischen zahlreiche PPP-Projekte selbst auf den Weg gebracht. Neue Anwendungsgebiete werden erschlossen: Verkehr, Gesundheitswesen, IT, Dienstleistungen, Sicherheit und Verteidigung.

Die Finanzkrise macht es Öffentlich Privaten Partnerschaften nicht unbedingt leichter, ist jedoch kein Argument dagegen. Sie bieten bei sorgfältiger Prüfung, Vorbereitung und Realisierung konkreter Vorhaben die Möglichkeit, Infrastruktur über ein längerfristiges Konzept günstiger und wirtschaftlicher als bisher zu sichern und zu gestalten. Auch unter verschärften Krisenbedingungen darf die Zukunft nicht aus dem Blick geraten. Öffentlich Private Partnerschaften mit Lebenszyklusansatz tragen dazu bei.

Die Verleihung des Innovationspreises PPP 2010 findet am 27. April auf dem Verwaltungskongress "Effizienter Staat" in Berlin statt.

Auslobung Innovationspreis PPP 2010 (anbei)

Fragenkatalog zum Innovationspreis PPP 2010 zum Online-Ausfüllen und Ausdrucken (anbei)

PPP-Projekte 2009

Wie bereits in den vergangenen vier Jahren sollen herausragende Projekte prämiert werden. Diese müssen zumindest das Stadium der Vertragsunterzeichnung erreicht haben. Bewerben sollte sich, wer ein erfolgreiches PPP-Projekt gestartet bzw. durchgeführt hat. Im Rahmen dieser Ausschreibung werden PPP-Projekte wie folgt definiert: PPP sind Vorhaben im Bereich der Infrastruktur, im Hoch- und Tiefbau, in Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, IT oder anderen Bereichen öffentlicher Aufgabenwahrnehmung, bei denen ein privater und öffentlicher Partner in effizienter und innovativer Form bei der Aufgabenwahrnehmung zusammengewirkt haben.

Zur Bewertung ist es erforderlich, dass Bewerber einen Fragebogen ausfüllen, der telefonisch (0 40 35 52 80-86) bzw. per e-mail (info@bppp.de) angefordert werden kann.

Als Bewertungsaspekte seien beispielhaft genannt:

- Wirtschaftlichkeit
- Finanzierungsmodell
- gelungene Risikoevaluierung
- Innovationscharakter
- Lebenszyklus
- Lösung von Personalfragen (falls einschlägig).

Die "PPP-Persönlichkeit des Jahres"

Neben den Preisen für Projekte soll in diesem Jahr erneut eine Persönlichkeit ausgezeichnet werden, die sich um die Entwicklung von PPP in Deutschland besonders verdient gemacht hat. Es kann sich hierbei beispielsweise um eine Person handeln, die ein besonders schwieriges Projekt gegen erhebliche Widerstände erfolgreich umgesetzt hat oder im Bereich der Erschließung der Grundlagen von PPP besondere Leistungen aufweist.

Neben der Erfahrung bei der Durchführung von PPP-Projekten sollte die PPP-Persönlichkeit u. a. auch über die folgenden Eigenschaften verfügen:

- Überzeugungskraft
- Engagement
- Durchsetzungsvermögen
- Kreativität
- fach- und instanzübergreifendes Denken und Handeln
- Kommunikationsfähigkeit

- kluger und kritischer Kopf.

Da sich derartige Personen in der Regel nicht selbst bewerben werden, bitten die Initiatoren des Preises ausdrücklich um Nominierungen durch Dritte.

Ihre Vorschläge mit einer kurzen Beschreibung der Person und ihrer Verdienste um PPP können Sie bis zum 30. März 2009 unter info@bppp.de einreichen.

Die Jury

Die Jury setzt sich aus kompetenten Vertretern aus ausgewiesenen PPP-Experten aus Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und Wissenschaft zusammen.

Die Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 27. April 2010 im Rahmen des 13. Deutschen Verwaltungskongresses "Effizienter Staat" in Berlin statt.

Weitere Informationen:

Franz Drey, Behörden Spiegel, Tel. 030/557412-23, franz.drey@behoerderspiegel.de
Dr. Martin Schellenberg, Bundesverband PPP, Tel. 040/355280-65,
mshellenberg@heuking.de
Sowie unter: www.bppp.de und www.effizienter-staat.de,

[↶ an den Seitenanfang](#) [🖨 druckerfreundliche Ansicht](#)